

Anhang zur *Jahresrechnung*



Inhalts- verzeichnis

1. Grundlagen und Organisation	3
2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen	5
3. Art der Umsetzung des Zwecks	6
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	7
5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	9
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	13
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	19
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	22
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	22
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	23
Anlagespiegel per 31.12.2022	24

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Stiftung Abendrot besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge der ihr angeschlossenen Betriebe, Verbände und Selbständigerwerbenden sowie für deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Stiftung ist nach dem Beitragsprimat konzipiert, bietet aber auch Pläne im Bi-Primat an. Sie hat zur Abdeckung der Risiken Tod und Invalidität einen Rückversicherungsvertrag bei der PKRück AG abgeschlossen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Reg. Nr. BS 0298). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde/Reglement	gültig ab
Stiftungsurkunde	27.04.1995
Organisationsreglement	07.09.2022
Anlagereglement	01.12.2022
Leistungsreglement	01.06.2022
Teilliquidationsreglement	01.07.2018
Rückstellungsreglement	11.06.2020
Kostenreglement	02.12.2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vorname und Name	Funktion	Amtsdauer	Vertreter
Markus Staub	Präsident	01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmer
Simone Emmel	Vizepräsidentin	01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Maria Iannino Gerber		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Christoph Kilchenmann		02.12.2021 – 31.12.2022	Arbeitnehmer
Claudio Miozzari		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeber
Martina Pongratz	Suppleantin bis 31.12.21	01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Annette Puglia-Egloff		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmerin
Martina Suter-Jägli		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmerin
Urs Bieri	Suppleant	01.01.2022 – 31.12.2022	Arbeitgeber
Vojin Rakic	Suppleant	02.12.2021 – 31.12.2022	Arbeitnehmer

Bei der Revision des Organisationsreglementes im 2022 wurde beschlossen, den Suppleantenstatus ab 01.01.2023 aufzuheben. Die Suppleanten Urs Bieri (Arbeitgeber) sowie Vojin Rakic (Arbeitnehmer) werden ab 01.01.2023 als Stiftungsräte fungieren.

Geschäftsführung

Vorname und Name	Funktion
Enza Bögli	Geschäftsführerin
Nicole Valet	Mitglied der Geschäftsleitung
Stephan Bannwart	Mitglied der Geschäftsleitung

Zeichnungsberechtigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten/der Präsidentin, dem Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin des Stiftungsrates oder mit einem Mitglied der Geschäftsleitung. Weiter kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die in der Verwaltung tätigen Personen gemäss aktuellem Eintrag im Handelsregister.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Prevanto AG, Basel Ausführender Experte: Patrick Spuhler
Revisionsstelle	RST Treuhand AG, Basel Leitender Revisor: Patrick Schaub
Verwaltungsstelle	Pico Vorsorge AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Anzahl Betriebe am 1. Januar	1 236	1 231
Neuanschlüsse	59	56
Aufgelöste Verträge	-63	-51
Anzahl Betriebe am 31. Dezember	1 232	1 236

2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen

2.1 Aktive Versicherte	2022	2021
Total aktive Versicherte am 1. Januar	13 506	12 986
Eintritte während des Jahres	3 766	3 131
Austritte während des Jahres	-2 908	-2 387
Pensionierungen während des Jahres	-239	-211
Todesfälle während des Jahres	-5	-13
Total aktive Versicherte am 31. Dezember	14 120	13 506

2.2 Rentenbezüger/-innen	2022	2021	
Altersrenten	Anfangs Jahr	1 997	1 809
Mutation Vorjahr		-2	0
Auslaufende Renten		-33	-26
Neurenten		204	214
Bestand	Ende Jahr	2 166	1 997
Ehegattenrenten	Anfangs Jahr	142	132
Mutation Vorjahr		-1	0
Auslaufende Renten		-8	-5
Neurenten		18	15
Bestand	Ende Jahr	151	142
Konkubinatspartnerrenten	Anfangs Jahr	16	11
Neurenten		0	5
Bestand	Ende Jahr	16	16
Waisenrenten	Anfangs Jahr	39	37
Mutationen Vorjahre		0	3
Auslaufende Renten		-7	-11
Neurenten		5	10
Bestand	Ende Jahr	37	39
Kinderbetreuungsrenten	Anfangs Jahr	3	2
Auslaufende Rente		-1	0
Neurenten		0	1
Bestand	Ende Jahr	2	3
Invalidenrenten	Anfangs Jahr	225	215
Rückwirkende Mutationen Vorjahre		8	15
Auslaufende Renten		-24	-21
Neurenten		27	16
Bestand	Ende Jahr	236	225
Scheidungsrenten	Anfangs Jahr	5	4
Auslaufende Renten		0	0
Neurenten		0	1
Bestand	Ende Jahr	5	5
Total Rentenbezüger		2 613	2 427

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Vorsorgepläne basieren auf dem Beitragsprimat oder Bi-Primat und richten sich nach dem gültigen Leistungsreglement.

Die Altersrente wird in Prozenten (Umwandlungssatz) des Altersguthabens berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz von 5.60% zum Zeitpunkt des ordentlichen Rücktrittsalter 65 für Männer, bzw. 64 für Frauen entspricht für Neuanschlüsse seit dem 01.01.2020 dem geltenden Reglement. Für die Versicherten der vor diesem Datum bereits angeschlossenen Betriebe gilt eine Übergangsregelung, diese sieht eine Senkung in Jahresschritten von je 0.10% vor. Der Umwandlungssatz beträgt im Jahr 2022 6.00% (Vorjahr 6.10%). Die BVG-Minimalleistungen sind in jedem Fall gewährleistet. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist für Versicherte ab dem 58. Altersjahr möglich. Der Umwandlungssatz wird entsprechend gekürzt.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach den Vorsorgeplänen. Leistungen werden nach den zum Zeitpunkt des Eintritts des Leistungsfalles geltenden reglementarischen Grundlagen ausgerichtet.

Die versicherten Löhne richten sich nach den Vorsorgeplänen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge richten sich nach den Vorsorgeplänen.

Die Verwaltungskosten betragen 0.35% des AHV-Lohnes + CHF 100.00/Person, im Maximum CHF 450.00/Person. Für Betriebe mit mehr als 50 Versicherten kommt ein reduzierter Prozentsatz/Sockelbetrag zur Anwendung.

Die Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge werden paritätisch durch die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden finanziert. Abweichungen zu Gunsten der Arbeitnehmenden sind möglich und richten sich nach den jeweiligen Vorsorgeplänen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es werden keine Ermessensleistungen ausgerichtet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31.12.2022 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertungen der Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global, Anlagen in Infrastrukturen, Anlagen in nicht kotierte schweiz. Schuldner oder Gesellschaften und Alternative Anlagen erfolgen nach dem letztverfügbaren Kurswert. Die daraus entstehenden nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht (siehe Punkt 6.8).

4.2.2 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen

Anlagen beim Arbeitgeber werden gemäss Anlagereglement nur in Übereinstimmung mit Art. 57 f. BVV2 getätigt. Es bestehen zwei ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber.

4.2.3 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalbetrag abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

4.2.4 Immobilien

Die Immobilien werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) bewertet. Die Bewertung erfolgt für jede Liegenschaft individuell aufgrund deren Ertragskraft, Lage, Alter und Zustand und wird durch einen externen und unabhängigen Experten vorgenommen.

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Experten für berufliche Vorsorge aufgrund finanzökonomischer Überlegungen und der aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt per 31.12.2022 17% der versicherungstechnischen Verpflichtungen (Vorjahr: 17%) [siehe Ziffer 6.3].

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.2.8 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Mit der Anpassung des Anlagereglements per 01.12.2022 wurden die per 01.10.2020 im BVV2 neu eingeführte Anlagekategorie «Anlagen in Infrastrukturen» und die per 01.01.2022 im BVV2 neu eingeführte Anlagekategorie «Anlagen in nicht kotierte Forderungen gegenüber Schuldner oder in Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften, die ihren Sitz in der Schweiz haben und die in der Schweiz operativ tätig sind» eingeführt. Im Vorjahr sind die Bestände in der Bilanz und die Ergebnisse aus Vermögensanlage in der Betriebsrechnung der beiden neuen Anlagekategorien unter den «Alternativen Anlagen» ausgewiesen.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind seit 01.01.2011 bei der PKRück durch eine kongruente Rückdeckung versichert. Der Vertrag wurde am 01.01.2020 für eine feste Laufzeit von 3 Jahren erneuert. Per 01.01.2023 wurde ein neuer Vertrag für eine Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Die Vorsorgeeinrichtung kann den Vertrag einseitig, unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten, jeweils per Ende Jahr kündigen.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es bestehen keine Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen.

5.3 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Aktive

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	1 344 954 938.10	1 251 709 478.65
Altersgutschriften	91 963 540.70	87 740 572.80
Einkauf Beitragsjahre Arbeitnehmer/-innen	11 963 452.75	13 014 498.80
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	-976.00	7 340.80
Freizügigkeitseinlagen	154 785 955.65	136 946 881.53
Einzahlung WEF-Vorbezüge und Scheidung	1 044 331.70	1 630 517.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-158 604 299.95	-121 911 748.83
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-2 058 271.90	-3 474 524.85
Auszahlung bei Scheidung	-1 122 859.75	-1 629 515.75
Barauszahlung infolge Pensionierung	-14 742 091.40	-12 494 313.35
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-59 422 245.25	-59 494 362.90
Umbuchung Invalidität	-5 926 691.15	-3 296 676.50
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-838 222.30	-1 821 252.45
Verzinsung des Sparguthabens	21 818 690.45	58 028 043.05
Sparguthaben Aktive	1 383 815 251.65	1 344 954 938.10
Alterskonto vorzeitige Pensionierung:		
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	827 706.05	577 681.65
Einkauf in die vorzeitige Pensionierung	311 538.90	368 410.05
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-29 796.55	-148 070.75
Verzinsung des Sparguthabens	16 074.25	29 685.10
Sparguthaben vorzeitige Pensionierung	1 125 522.65	827 706.05
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	1 384 940 774.30	1 345 782 644.15

5.3.1 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Invalide

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	27 318 748.80	24 587 676.95
Altersgutschriften aus Beitragsbefreiung	1 249 844.25	1 277 533.80
Eingang aus Umbuchung Invalidität	5 926 691.15	3 296 676.50
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	0.00	4 534.00
Freizügigkeitseinlagen	318 430.75	406 455.20
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1 073 908.40	-566 225.30
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-4 080 219.70	-2 836 639.90
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-582 510.60	-48 971.25
Verzinsung des Sparguthabens	467 632.75	1 197 708.80
Total Vorsorgekapital Invalide am 31. Dezember	29 544 709.00	27 318 748.80

5.3.2 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Arbeitsunfähigkeitsfälle

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	2 275 846.85	2 358 211.35
Altersgutschriften	1 375 966.80	994 377.70
Rückwirkende Anpassungen	-13 809.50	-933.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1 461 265.70	-1 135 325.90
Verzinsung des Sparguthabens	15 420.85	59 517.25
Total Vorsorgekapital Arbeitsunfähigkeitsfälle am 31. Dezember	2 192 159.30	2 275 846.85
Angewendete Zinssätze zur Verzinsung des Sparguthabens:		
– für das überobligatorische Sparguthaben	1.75 %	5.00 %
– für das obligatorische Sparguthaben	1.75 %	5.00 %

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2022	2021
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) am 31. Dezember	728 755 145.75	710 335 693.65

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner/-innen

5.5.1 Altersrenten

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Deckungskapital am 1. Januar	598 744 000.00	536 170 000.00
Einlage infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	63 502 464.95	62 331 002.80
Einlage zur Finanzierung der Altersrente aus Übernahmen	3 369 085.25	0.00
Übertrag an neue Gesellschaft infolge Firmenübertritt	-3 935 969.65	-137 046.60
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-2 078 866.15	29 040 015.25
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-40 349 547.70	-36 946 334.15
Verzinsung des Deckungskapitals	9 214 833.30	8 286 362.70
Total Deckungskapital Altersrenten am 31. Dezember	628 466 000.00	598 744 000.00

5.5.2 Risikorenten

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Deckungskapital am 1. Januar	71 991 000.00	65 665 000.00
Einlage zur Finanzierung der Risikorenten	7 347 424.05	5 166 900.20
Einlage Deckungskapital durch Übernahme aus Neuanschlüssen	357 033.00	486 751.90
Einlage Deckungskapital PKRück	5 822 523.00	5 009 754.00
Bezug Deckungskapital zur Finanzierung Weiterführung der Altersguthaben	-2 625 645.75	-2 271 911.50
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-8 213 833.85	3 753 758.05
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-7 018 144.00	-6 835 746.70
Verzinsung des Deckungskapitals	1 142 643.55	1 016 494.05
Total Deckungskapital Risikorenten am 31. Dezember	68 803 000.00	71 991 000.00

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2022	2021
	CHF	CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte	8 113 000.00	3 842 000.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentenbeziehende	6 634 000.00	3 170 000.00
Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz	106 582 000.00	136 751 000.00
Rückstellung pendente Invaliditätsfälle	0.00	94 000.00
Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung	30 301.00	46 886.00
Total technische Rückstellungen am 31. Dezember	121 359 301.00	143 903 886.00

Die Bemessung der technischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge.

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung

Die Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung der aktiv Versicherten und der Rentenbeziehenden wird sukzessive aufgebaut, um die Kosten für zukünftige Anpassungen der technischen Grundlagen vorzufinanzieren. Sie beträgt pro Jahr seit Erscheinen der technischen Grundlagen 0.5% der Sparkapitalien derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner (mit temporärer Rente), welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter erreichen, sowie der Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden (exklusive temporäre Invalidenrenten, Kinder- und Überbrückungsrenten). Die Höhe der Rückstellung bei Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2020) beträgt per Ende 2022 somit 1.00% (Vorjahr 0.50%).

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz entspricht den zu erwartenden Pensionierungsverlusten derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner mit einer temporären Rente, welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter (65/64) erreichen. Die Berechnung berücksichtigt die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes bis auf 5.60% im Jahr 2026. Die Rückstellung deckt ebenfalls eine allfällige Erhöhung der reglementarischen Rente auf die gesetzlichen Mindestleistungen. Hierfür ist per 31. Dezember 2022 ein Betrag von CHF 4 Mio. reserviert (Vorjahr CHF 1 Mio.). Die technisch korrekten Umwandlungssätze gemäss den Grundlagen BVG 2020 (PT2020) und einem technischen Zinssatz von 1.75% betragen 5.09% für Männer im Alter 65 und 5.17% für Frauen im Alter 64 (ohne Anwartschaft auf Kinderrenten).

Rückstellung pendente Invaliditätsfälle

Die Rückstellung pendente Invaliditätsfälle werden per Ende 2022 aufgelöst, da keine arbeitsunfähigen Personen mehr vorliegen, welche nicht durch den Rückversicherungsvertrag mit der PK Rück gedeckt sind.

Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung

Zur Abfederung der Umwandlungssatzsenkung auf 5.60% hat der Stiftungsrat im 2018 die Verteilung von Abfederungseinlagen in Höhe von insgesamt CHF 18 Mio. beschlossen. Die Einlagen wurden den anspruchsberechtigten Versicherten per 1. Januar 2020 gutgeschrieben. Der Restsaldo der Rückstellung per 31.12.2022 von CHF 30 301.00 wird für nachträgliche Anpassungen (Rückwirkende Austritte, definitive Invalidisierung etc.) verwendet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der letzte Bericht des anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge wurde am 19. Mai 2021 per Stichtag 31. Dezember 2020 erstellt. Der Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt, dass per Stichtag:

- Die Stiftung Abendrot gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen und
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2022	2021
Technische Grundlage am 31. Dezember	BVG 2020/PT 2020	BVG 2020/PT 2020
Technischer Zinssatz am 31. Dezember	1.75 %	1.50 %

Der Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung für aktive Versicherte und Invalidenrentner (mit temporärer Rente), welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das Rücktrittsalter erreichen, sowie der Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden (ohne temporäre Invalidenrenten, Kinder- und Überbrückungsrenten) beträgt 1.00% (Vorjahr: 0.50%).

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31.12.2022 erfolgte eine Erhöhung des technischen Zinssatzes von 1.50% auf 1.75%. Die Berechnung erfolgt mit den versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020/PT 2020 unverändert zum Vorjahr.

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1. Januar	2 190 016 125.80	2 014 039 972.60
Senkung technischer Zinssatz von 1.75% auf 1.50%	0.00	48 900 000.00
Erhöhung technischer Zinssatz von 1.50% auf 1.75%	-53 532 000.00	0.00
Anpassung technische Grundlagen	0.00	-25 381 000.00
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	98 821 817.80	152 457 153.20
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 31. Dezember	2 235 305 943.60	2 190 016 125.80

5.10 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$Vv \times 100 / Vk = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Wobei für Vv gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Wertschwankungsreserve ist dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich notwendiger Verstärkung.

	2022	2021
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	2 554 325 531.49	2 721 773 146.07
Verbindlichkeiten	-28 804 175.23	-33 718 043.09
Passive Rechnungsabgrenzungen	-12 781 700.41	-17 823 055.71
Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht)	-12 328 551.75	-11 971 321.85
Verfügbares Vermögen (Vv)	2 500 411 104.10	2 658 260 725.42
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 416 677 642.60	1 375 377 239.80
Deckungskapital Rentner/-innen	697 269 000.00	670 735 000.00
Technische Rückstellungen	121 359 301.00	143 903 886.00
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	2 235 305 943.60	2 190 016 125.80
Überdeckung/Unterdeckung am 31. Dezember	265 105 160.50	468 244 599.62
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2	111.9 %	121.4 %

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Es bestehen zwei Anlageausschüsse, welche sich im 2022 wie folgt zusammensetzten:

Anlageausschuss Wertschriften

Martina Suter-Jägli, Präsidentin	Stiftungsrätin
Markus Staub	Stiftungsrat
Dr. Julian Kölbl	Externe Fachperson
Marc Possa	Externe Fachperson

Anlageausschuss Immobilien

Claudio Miozzari, Präsident	Stiftungsrat
Maria Iannino Gerber	Stiftungsrätin
Paul Güttinger	Externe Fachperson
Werner Hartmann	Externe Fachperson
Andreas Stöcklin	Externe Fachperson

Der Stiftungsrat hat folgende Dritte mit der Verwaltung von Teilvermögen beauftragt:

J. Safra Sarasin AG	Obligationen Schweiz, Aktien Schweiz und Global
Carnot Capital AG	Aktien Global
Swiss Rock Asset Management AG	Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global, Alternative Anlagen
Externe Liegenschaftsverwaltungen	Liegenschaften

Seit Frühling 2017 besteht der «Abendrot Vermögensfonds» als Einarlegerfonds nach schweizerischem Recht. Als Fondsleitung des Einarlegerfonds und als Vermögensverwalterin von Teilvermögen wurde die Swiss Rock Asset Management AG eingesetzt.

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die gesetzlichen Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung wurden wie folgt umgesetzt:

- Unterstellung der Stiftung unter die ASIP Charta.
- Einholung einer Selbstdeklaration bei allen mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen, einschliesslich den Liegenschaftsverwaltungen, über die Nichtentgegennahme von Retrozessionen.
- Abgabe einer analogen Bestätigung durch alle mit der Verwaltung beauftragten Personen.

Alle beauftragten Personen, Banken und Verwaltungsfirmen haben eine entsprechende Bestätigung abgegeben und bestätigen die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge.

6.1.2 Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Für die Ausübung der Aktionärsrechte gelten Art. 22 und 23 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) sowie Art. 8 des Anlagereglements. Die Ausübung der Stimmrechte für Schweizer Aktien und für einen Teil der ausländischen Aktien wurde der Stiftung Ethos übertragen.

Die Ausübung des Stimmrechts wird auf der Internetseite www.abendrot.ch publiziert.

6.1.3 Anlagemanager, Anlageberater und Zulassung

Der Stiftungsrat hat über die Fondsleitung des Einanlegerfonds folgende Partner mit der Vermögensverwaltung beauftragt:

- J. Safra Sarasin AG, Basel
- Carnot Capital AG, Zürich
- Swiss Rock Asset Management AG, Zürich

Diese sind der FINMA unterstellt und verfügen damit über die nötige Zulassung als Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV2)

Basierend auf dem genehmigten Anlagereglement, gültig seit 01.12.2022, kann die Stiftung Abendrot ihre Anlagemöglichkeiten in den folgenden Bereichen erweitern:

- Alternative Anlagen: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für alternative Anlagen 17% und die Bandbreite 8% bis 26% (Art. 55 lit. d BVV2: Kategorienbegrenzung 15%).
- Liegenschaften: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für Liegenschaften 30% und die Bandbreite 25% bis 35% (Art. 55 lit. c BVV2: Kategorienbegrenzung 30%).

Im Jahr 2022 hat die Stiftung Abendrot die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten in den Bereichen der Alternativen Anlagen (16.5%) und Liegenschaften (30.2%) beansprucht.

Die tatsächlich benutzten Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sind aus Sicht des Stiftungsrates aus folgenden Gründen vertretbar:

Auswahl/Bewirtschaftung/Überwachung

Ein dokumentierter Due Diligence Prozess stellt sicher, dass die Auswahl der Anlage-Gefässe gemäss Best-Practice-Grundsätzen erfolgt; auch die Bewirtschaftung und Überwachung erfolgt durch die Spezialisten der Fachstelle Wertschriften. Die Swiss Rock Asset Management AG als Fondsleitung stellt innerhalb des Einanlegerfonds ebenfalls eine professionelle Geschäftsführung sicher. Der gegenseitige Austausch ermöglicht zudem einen Know-How-Transfer.

Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der hohe Anteil an alternativen Anlagen hat gezeigt, dass sie gerade in Krisenperioden eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen darstellen können. Ihr Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks ist damit gewährleistet und sichert einen stetigen Beitrag.

Diversifikation/Liquidität

Die alternativen Anlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens und tragen damit zu einem besseren Rendite-Risiko-Profil bei.

Rentabilität

Alternative Anlagen ermöglichen attraktive risiko-adjustierte Erträge ohne die kurzfristige Marktvolatilität und sind für die langfristige Anlagestrategie der Stiftung Abendrot unentbehrlich.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der minimale Sollwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzmathematischen Modells (Value at Risk) bei einem Sicherheitsniveau von 99% bei einem Zeithorizont von einem Jahr festgelegt.

Da sich die Anlagestrategie per 01.12.2022 nicht substantiell ändert, wird gemäss Rücksprache mit dem Versicherungsexperten vom 16.01.2023 auf eine Neuberechnung der Wertschwankungsreserve per 31.12.2022 verzichtet. Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve für das Jahr 2022 beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 17% der versicherungstechnischen Verpflichtungen.

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	372 303 000.00	322 150 799.88
Bildung aus Einlagen bei Übernahmen	783 378.00	5 549.20
Umgliederung von Freien Mittel in Einlagen Vorjahr	0.00	47 835.35
Auflösung/Bildung zu Gunsten/zu Lasten der Betriebsrechnung	-107 981 217.50	50 098 815.57
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	265 105 160.50	372 303 000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag auf CHF 1000 gerundet)	380 002 000.00	372 303 000.00
Reservedefizit	-114 896 839.50	0.00
Reservedefizit in %	-30.2 %	0.0 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Für die detaillierte Darstellung der Vermögensanlagen und der Anlagestrategie mit ihren Bandbreiten wird auf die separate Darstellung im Anhang verwiesen.

Die Anlagestrategie, Bandbreiten und Anlagelimiten sind gemäss Anlagereglement und BVV2, mit Ausnahme der in Ziffer 6.2 dargestellten Erweiterung eingehalten. Durch diese Überschreitung ist die nachhaltige Vorsorgesicherheit aus heutiger Sicht nicht gefährdet.

Die Einzelschuldnerbegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 sind per 31.12.2021 und 31.12.2022 eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Marktwert 31.12.2022	Unrealisierter Erfolg 31.12.2022
	CHF	CHF
Futures	2 653 571.93	-168 181.83
Optionen/Warrants	0.00	44 002.42
Devisentermingeschäfte	345 656 707.39	6 614 674.36

Mit den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Während der Dauer der Termingeschäfte waren entsprechende Basiswerte und Liquidität vorhanden, um die Verkaufsverpflichtungen einzulösen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Anlagen in Infrastrukturen, Anlagen in nichtkotierte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften und in den Alternative Anlagen (Private Equity und Senior Secured Loans) bestehen folgende offene Kapitalzusagen:

	31.12.2022	31.12.2021
CHF	17 368 680.80	22 101 477.94
EUR	86 759 617.71	62 670 668.38
USD	24 523 908.29	44 159 723.38
GBP	0.00	1 132 952.75
SEK	0.00	21 657 224.15

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es findet kein Securities Lending statt.

6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2022	2021
	CHF	CHF
Erfolg Flüssige Mittel	-103 947.41	-309 062.30
Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen	2 292 157.35	172 423.25
Erfolg aus flüssigen Mitteln	2 188 209.94	-136 639.05
Die Position «Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen» beinhaltet die Absicherungsgeschäfte von Fremdwährungsrisiken aller Anlagekategorien.		
Realisierter Kursverlust	-400 182.23	-162 108.29
Nicht realisierter Kursverlust	-4 485 651.24	-717 038.37
Ertrag	515 969.71	561 612.95
Realisierter Kursgewinn	7 549.11	144.37
Erfolg aus Obligationen Schweiz	-4 362 314.65	-317 389.34
Realisierter Kursverlust	-13 907 127.58	-6 038 891.80
Nicht realisierter Kursverlust	-32 023 372.91	-6 181 325.88
Ertrag	2 463 378.67	2 622 248.92
Realisierter Kursgewinn	9 249 577.16	5 928 831.20
Nicht realisierter Kursgewinn	32 001.87	1 708 584.55
Erfolg aus Obligationen Global	-34 185 542.79	-1 960 553.01
Realisierter Kursverlust	-26 463 840.86	-1 858 473.88
Nicht realisierter Kursverlust	-117 115 902.71	0.00
Ertrag	11 183 210.89	9 497 582.60
Realisierter Kursgewinn	17 787 404.71	59 985 446.68
Nicht realisierter Kursgewinn	0.00	49 406 150.30
Erfolg aus Aktien Schweiz	-114 609 127.97	117 030 705.70
Realisierter Kursverlust	-12 522 765.24	-7 548 231.70
Nicht realisierter Kursverlust	-100 407 994.62	-5 541 111.28
Ertrag	5 794 728.76	6 544 681.42
Realisierter Kursgewinn	32 526 277.61	35 452 808.71
Nicht realisierter Kursgewinn	906 519.68	52 060 631.70
Erfolg aus Aktien Global	-73 703 233.81	80 968 778.85
Nicht realisierter Kursverlust	-1 289 108.21	0.00
Ertrag	2 545 816.64	0.00
Realisierter Kursgewinn	142 212.00	0.00
Nicht realisierter Kursgewinn	5 928 890.20	0.00
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	7 327 810.63	0.00
Nicht realisierter Kursverlust	-6 197 937.69	0.00
Ertrag	2 752 382.61	0.00
Nicht realisierter Kursgewinn	1 141 598.82	0.00
Erfolg Anlagen in nicht kotierte Schweiz. Gesell.	-2 303 956.26	0.00
Realisierter Kursverlust	-6 625 775.57	-1 484 337.16
Nicht realisierter Kursverlust	-10 795 505.71	-11 065 181.22
Ertrag	10 201 526.45	11 197 603.70
Realisierter Kursgewinn	68 259.29	259 800.00
Nicht realisierter Kursgewinn	14 502 737.94	34 469 350.77
Erfolg aus alternativen Anlagen	7 351 242.40	33 377 236.09
Erfolg Hypotheken/Darlehen	965 929.75	1 198 269.09
Erfolg aus Hypotheken/Darlehen	965 929.75	1 198 269.09
Immobilien ertrag Schweiz	34 347 172.96	33 556 771.35
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Aufwand	-3 730 743.57	-8 121 560.08
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Ertrag	3 273 259.43	19 090 667.96
Immobilienaufwand (Unterhalt, Reparaturen usw.)	-6 377 463.93	-7 328 204.35
Erfolg aus Immobilien Schweiz	27 512 224.89	37 197 674.88

	2022	2021
	CHF	CHF
Sonstiger Zinsaufwand	-249 285.15	-238 202.00
Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	-3 419 575.18	-4 984 382.75
TER-Kosten für Kollektivanlagen	-9 699 598.07	-6 360 678.27
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-13 119 173.25	-11 345 061.02
Vermögensverwaltungskosten Hypotheken	-23 073.47	-17 250.45
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften	-3 298 243.76	-3 147 142.92
Ergebnis aus Vermögensanlage am 31. Dezember	-200 508 533.50	252 610 426.82

6.8.1 Performance der Vermögensanlage

	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2 721 773 146.07	2 397 384 276.65
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 554 325 531.49	2 721 773 146.07
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	200 508 533.50	-252 610 426.82
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres ohne Erfolg des laufenden Geschäftsjahres	2 754 834 064.99	2 469 162 719.25
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet) am 31. Dezember	2 738 303 605.53	2 433 273 497.95
Nettoergebnis aus Vermögensanlage am 31. Dezember	-200 508 533.50	252 610 426.82
Performance auf dem Gesamtvermögen	-7.32 %	10.38 %

6.8.2 Immobilien

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bilanzwert (Marktwert) Liegenschaften Schweiz	770 194 693.00	750 797 662.53
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	34 347 172.96	33 556 771.35
Erfolg aus Liegenschaften Schweiz	24 213 981.13	34 050 531.96
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	4.46 %	4.47 %
Performance Liegenschaften Schweiz	3.14 %	4.54 %

Beim Ausweis der Performance Liegenschaften Schweiz von 3.14% handelt es sich um den Gesamterfolg aus Immobilien. In dieser Zahl sind nebst den Mietzinserträgen, dem Aufwand für Unterhalt und Reparaturen, dem Aufwand für die Verwaltung der Liegenschaften auch die Bewertungsanpassungen der Liegenschaften enthalten.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Konsolidierung	Gesamtkosten	2022	2021
	in CHF	in % des Vermögens	in % des Vermögens
Total Vermögensanlagen gemäss Bilanz	2 534 802 970.59		
Direkt verbuchte VV-Kosten	6 740 892.41	0.27 %	0.30 %
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	9 699 598.07	0.38 %	0.24 %
Verbuchte VV-Kosten	16 440 490.48	0.65 %	0.54 %
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen		0.65 %	0.54 %

Aufteilung der Anlagen

Transparente Anlagen

Direkte Anlagen	1 889 196 076.56
Indirekte Anlagen	645 606 894.03
Total Transparente Anlagen	2 534 802 970.59

Intransparente Anlagen

Total Intransparente Anlagen	0.00
------------------------------	-------------

Vermögensanlagen netto **2 534 802 970.59**

Anteil der transparenten Anlagen **100.00 %** **100.00 %**
«Kostentransparenzquote»

6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeberfirmen und der Arbeitgeberbeitragsreserve

6.10.1 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen	2022	2021
	CHF	CHF
Beitragsforderungen	1 965 111.05	1 926 364.95
Hypotheken/Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	8 481 800.00	10 147 247.00
Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	742 240.50	1 367 136.90
Total Anlagen bei Arbeitgeberfirmen am 31. Dezember	11 189 151.55	13 440 748.85

Die Beiträge an die Stiftung erfolgen aufgrund quartalsweiser Rechnungsstellung an die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen. Auf eine Verzinsung wird verzichtet. Der Prämienausstand betrifft Beiträge für das Jahr 2022.

Mit 5 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 8 481 000.00, die durch Schuldbriefe banküblich abgesichert sind.

Mit 2 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 742 240.50 als ungesicherte Darlehen, diese werden unter den alternativen Anlagen ausgewiesen.

6.10.2 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserve am 1. Januar	11 971 321.85	9 657 857.92
Zuweisung	2 086 409.10	4 025 963.28
Verwendung	-1 498 166.35	-1 712 499.35
Übertrag von Arbeitgeberbeitragsreserve bei kollektivem Austritt	-231 012.85	0.00
Total Arbeitgeberbeitragsreserve am 31. Dezember	12 328 551.75	11 971 321.85

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde 2022 nicht verzinst (Vorjahr 0%).

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		2022	2021
		CHF	CHF
Kasse	CHF	1 098.80	3 330.30
PostFinance	CHF	8 097 930.41	24 080 591.84
PostFinance	EUR	130 388.73	54 654.50
Basler Kantonalbank	CHF	1 099 108.18	202 354.75
Basler Kantonalbank	EUR	389.82	469.81
RB Laufental-Thierstein, Kontokorrent	CHF	9 330.88	9 399.88
RB Laufental-Thierstein, Anlagekonto	CHF	616.04	615.98
J. Safra Sarasin	CHF	16 541 220.85	22 474 287.33
J. Safra Sarasin	Fremdwährungen	4 872 230.79	3 231 334.49
ZKB VV-Konto	CHF	6 511.49	7 336.44
Abendrot Vermögensfonds	CHF	4 219 053.83	5 984 599.05
Abendrot Vermögensfonds	Fremdwährungen	6 644 549.56	4 930 570.63
Diverse Bankkonti Liegenschaftsverwaltungen		1 222 859.57	1 291 670.79
Total flüssige Mittel am 31. Dezember		42 845 288.95	62 271 215.79

7.2 Forderungen		2022	2021
		CHF	CHF
Beitragsforderungen		1 965 111.05	1 926 364.95
Sonstige Forderungen:			
Diverse		274 368.11	42 356.52
PKRück		3 619 133.00	6 600 000.00
PKRück Kontokorrent		0.00	1 409 277.00
KK Sicherheitsfonds		383 961.60	431 782.75
Abendrot Immobilien AG		3 271 234.79	4 842 423.29
Verrechnungs- und Quellensteuerguthaben		4 476 692.71	1 143 265.49
Total Forderungen am 31. Dezember		13 990 501.26	16 395 470.00

7.3 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		2022	2021
		CHF	CHF
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen		3 709 144.36	3 951 741.83
Abgrenzungen Einanlegerfonds		7 971 076.12	8 983 251.33
Abgrenzungen Vermögensanlagen		6 732 529.96	4 430 249.21
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		49 412.85	90 947.75
Total übrige aktive Rechnungsabgrenzung am 31. Dezember		18 462 163.29	17 456 190.12

7.4 Verbindlichkeiten		2022	2021
		CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen ausgetretene Rentner/-innen		18 838 152.91	23 128 153.14
Banken – Hypotheken		6 033 333.33	6 300 000.00
Andere Verbindlichkeiten		3 932 688.99	4 289 889.95
Total Verbindlichkeiten am 31. Dezember		28 804 175.23	33 718 043.09

7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021
	CHF	CHF
Rückstellung Revision	65 000.00	63 000.00
Rückstellung BSABB (Aufsichtsbehörde)	51 674.40	39 519.40
Rückstellung Experte für berufliche Vorsorge	18 080.15	7 135.15
Abgrenzungen Betreuungsentschädigungen	170 825.30	140 326.75
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen	8 000 844.97	7 688 634.27
Abgrenzungen Investitionen Liegenschaften	1 960 000.00	3 448 750.02
Abgrenzungen Einarlegerfonds	1 535 920.28	6 298 593.32
Abgrenzungen Vermögensanlagen	865 003.43	0.00
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	114 351.88	137 096.80
Total passive Rechnungsabgrenzung am 31. Dezember	12 781 700.41	17 823 055.71

7.6 Sonstiger Ertrag

	2022	2021
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeiträge	3 644 228.80	3 539 861.40
Gebühren gemäss Kostenreglement	21 868.50	31 048.85
Übriger Erfolg	1 237.15	-479.50
Total sonstiger Ertrag am 31. Dezember	3 667 334.45	3 570 430.75

7.7 Verwaltungsaufwand

2022

2021

CHF

CHF

7.7.1 Allgemeine Verwaltung

Leistungsaufwand Risikoversicherung		790 727.87	815 829.58
Verwaltungskosten Administration	1)	2 384 175.11	2 366 882.05
Verwaltungskosten Stiftungsrat		180 226.45	125 442.73
EDV-Kosten		72 294.20	75 272.13
Büroaufwand und Delegiertenversammlung	1)	0.00	25 839.20
Telefon, Fax, Porti		76 997.81	62 977.70
Miete und Raumaufwand		235 308.00	196 608.00
Total Allgemeine Verwaltung		3 739 729.44	3 668 851.39

7.7.2 Marketing und Werbung

Öffentlichkeitsarbeit	1)	129 868.48	91 237.62
Total Marketing und Werbung		129 868.48	91 237.62

7.7.3 Makler- und Brokertätigkeit

Vermittlungsprovisionen		206 600.50	163 910.60
Total Makler- und Brokertätigkeit		206 600.50	163 910.60

7.7.4 Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge

Revisionskosten		67 396.25	65 580.80
Expertenkosten		64 027.65	56 512.85
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		131 423.90	122 093.65

7.7.5 Aufsichtsbehörden

Aufsichtsbehörden		34 618.20	26 442.15
Total Aufsichtsbehörden		34 618.20	26 442.15

Total Verwaltungsaufwand am 31. Dezember

4 242 240.52

4 072 535.41

¹⁾ Die Kosten unter der Position «Büroaufwand und Delegiertenversammlung» werden ab 2022 umgegliedert. Der Büroaufwand ist in den «Verwaltungskosten Administration» enthalten. Die Kosten der Delegiertenversammlung werden neu unter «Öffentlichkeitsarbeit» aufgeführt.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung hat die Aufsichtsbehörde noch keine Stellungnahme zur Jahresrechnung 2021 genommen.

Mit Schreiben vom 23.06.2022 teilte die Stiftung Abendrot der BSABB mit, dass der Stiftungsrat am 16.06.2022 beschlossen hat, entgegen der Weisung der OAK 01/2021 das versicherungstechnische Gutachten nicht jährlich, sondern weiterhin periodisch (alle drei Jahre) und nächstmals per 31.12.2023 einzureichen. Mit Verfügung vom 04.11.2022 forderte die BSABB die Stiftung Abendrot nochmals auf, das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 einzureichen. Mit Antwortschreiben vom 17.10.2022 teilte die Stiftung Abendrot mit, dass sie an ihrem Entscheid festhalten werden und beauftragte Franziska Bur Bürgin, Advokatin, BaselLegal GmbH, 4051 Basel, das Beschwerdeverfahren einzuleiten und zu begleiten. Zurzeit befindet sich die Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht und ist noch hängig.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Per 31.12.2022 wurden insgesamt 63 Verträge aufgelöst,

davon 11 Auflösungen: Wechsel zu einer neuen Vorsorgeeinrichtung

davon 2 Auflösungen: Firmenzusammenschlüsse

davon 1 Auflösung: Liquidation

davon 49 Auflösungen: Keine Versicherten mehr

Gemäss Teilliquidationsreglement Art. 4 ist im Jahre 2022 der Tatbestand der Teilliquidation nicht gegeben.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Auf der Liegenschaft «Konsortium Dreamland» lastet eine Hypothek über CHF 9 050 000.00 (Anteil Stiftung Abendrot CHF 6 033 333.33, was 34.54% des Verkehrswerts entspricht). Gemäss Art. 54b BVV2 darf eine Immobilie zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme jedoch höchstens mit 30% des Verkehrswerts belehnt werden. Die Hypothezierung erfolgte jedoch durch die Miteigentümergeinschaft. Eine tiefere Belehnung ist in der Miteigentümergeinschaft nicht durchsetzbar.

Auf der Liegenschaft «Rütthard», Birsfelden, Unterbaurechtsparzelle Nr. D2920, Grundbuch Birsfelden, besteht ein Unterbaurechtsvertrag. In diesem ist die Höhe und Sicherstellung der Unterbaurechtszinsen geregelt. Diese betragen gemäss Eintrag im Grundbuchamt als Maximalhypothek 3 Jahreszinsen von CHF 167 000.00, was einem Total von CHF 501 000.00 entspricht.

Auf der Liegenschaft «Goldbachweg 11», Basel, SDR Baurecht lt. Plan 2433, bis 31.03.2067 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Baurechtsvertrag vom 12.04.2017 unter Ziffer 10.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 82 017.00 eingetragen.

Auf der Liegenschaft «Industrie- und Gewerbegebäude», Frankfurt-Strasse 64 und 66, Münchenstein, SDR Baurecht lt. Plan 150, bis 31.12.2093 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Nachtrag III zum Unterbaurechtsvertrag vom 30.01.2019 unter Ziffer 9.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des aktuellen Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 397 155.00 eingetragen.

9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Stiftung Abendrot ist Aktionärin der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG in Vaduz. Die PKRück ist eine auf Pensionskassen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Ihre Aktionärinnen sind ausschliesslich Pensionskassen. Mit Vertrag über Zuzahlung vom 10.11.2018 hat sich die Stiftung Abendrot zusammen mit den übrigen Aktionärinnen verpflichtet, zur Sicherstellung der Solvenz der PKRück auf Abruf eine Zuzahlung zu leisten. Der Verwaltungsrat der PKRück ist befugt, diese Zuzahlung innert 5 Jahren seit Vertragsunterzeichnung auszulösen.

Für die Stiftung Abendrot besteht dadurch während der Laufzeit dieses Vertrages eine Eventualverpflichtung in der Höhe zwischen CHF 6 277 500.00 und CHF 6 975 000.00.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Die Stiftung Abendrot wurde im Januar 2022 von einem Versicherten auf Leistung einer reglementarischen Invaliditätsrente verklagt. Es hat vor längerer Zeit ein doppelter Schriftenwechsel stattgefunden. Es wird nächstens mit einem Urteil des Sozialversicherungsgerichts BS gerechnet. Die Stiftung Abendrot lehnt die Leistungspflicht infolge fehlender zeitlicher und sachlicher Konnexität ab.

9.5 Risikoeinschätzung

Die Stiftung verfügt über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Besondere Risiken sind keine erkennbar bei Einhaltung der vorgeschriebenen Abwicklungsabläufe und der festgelegten Zeichnungsberechtigung, die im Wesentlichen auf dem Vieraugen-Prinzip beruht und der Bedeutung des Geschäfts entsprechend stufengerecht ausgestattet ist. Das IKS und die Erfahrungen daraus werden vom Stiftungsrat periodisch überprüft, weiterentwickelt und angepasst.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Abendrot, erheblich beeinflusst hätten.

Anlagespiegel per 31.12.2022

Anlagekategorien	Soll			Ist			Abweichung Ist – Soll	Kategorie- limiten gemäss BVV 2
	Strategisches Ziel in %	Bandbreite in %	in CHF	in CHF	in %			
Liquidität und kurzfristige Anlagen	2.0	0.0 – 8.0	51 086 510.63	74 393 240.06	2.9	23 306 729.43		
davon Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen				31 197 730.05	1.2			
davon Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen FW				11 647 558.90	0.5			
davon Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung				31 547 951.11	1.2			
Total Obligationen	9.0	5.0 – 24.0	229 889 297.83	244 571 584.45	9.6	14 682 286.62		
Obligationen Schweiz	2.0	0.0 – 10.0	51 086 510.63	38 580 052.50	1.5	-12 506 458.13		
Obligationen Global	7.0	5.0 – 14.0	178 802 787.20	205 991 531.95	8.1	27 188 744.75	30%	
Hypotheken und Darlehen Schweiz	2.0	0.0 – 4.0	51 086 510.63	46 414 665.65	1.8	-4 671 844.98	50%	
Total Nominalwerte	13.0		332 062 319.09	365 379 490.16	14.3	33 317 171.07		
Total Aktien	32.0	22.0 – 42.0	817 384 170.07	798 950 782.71	31.3	-18 433 387.36	50%	
Aktien Schweiz	19.0	15.0 – 25.0	485 321 850.98	476 766 960.57	18.7	-8 554 890.41		
Aktien Global	13.0	7.0 – 17.0	332 062 319.09	322 183 822.14	12.6	-9 878 496.95		
Anlagen in Infrastrukturen	4.0	3.0 – 5.5	102 173 021.26	112 948 806.23	4.4	10 775 784.97	10%	
Anlagen in nicht kotierte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften	4.0	3.0 – 5.0	102 173 021.26	83 550 324.29	3.3	-18 622 696.97	5%	
Alternative Anlagen	17.0	8.0 – 26.0	434 235 340.35	423 301 435.10	16.5	-10 933 905.25	15%	
davon Anlagen beim Arbeitgeber	0.0	0.0 – 2.0		11 189 151.55	0.4		5%	
davon Hypotheken und Darlehen ungesichert und Ausland	2.0	1.0 – 3.0		68 277 034.02	2.7			
davon Private Equity	5.0	3.0 – 7.5		115 708 059.00	4.5			
davon Private Debt	6.0	4.0 – 8.0		171 521 706.92	6.7			
davon Insurance Linked Securities	2.0	0.0 – 2.5		46 633 003.61	1.8			
davon Rohstoffe	2.0	0.0 – 3.0		9 972 480.00	0.4			
Liegenschaften	30.0	25.0 – 35.0	766 297 659.46	770 194 693.00	30.2	3 897 033.54	30%	
Total Sachwerte	87.0		2 222 263 212.40	2 188 946 041.33	85.7	-33 317 171.07		
Total	100.0		2 554 325 531.49	2 554 325 531.49	100.0			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung				551 368 603.35	21.6		30%	